



Unsere Schreibgruppen Online.

Besuchen Sie unsere Seite [Seminare / Offene Schreibgruppen](#)



10 Jahre! WIR JUBILIEREN ... Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Seminare, Coaching für Autoren, Lektorat
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Alle Infos über unsere **Schreibgruppen** finden sich auf unserer Startseite. In der **Poet's Gallery** präsentiert **Sabine van de Sandt** drei markante Kürzestgeschichten, gekonnt lakonisch intoniert. Unsere Buch-Tipps im September*: **Gabriele von Arnim: Der Trost der Schönheit. Eine Suche.** So tiefgründige wie eloquente Recherche in essayistischer Erzählprosa, zugleich erlesener Kompass durch die Höhen und Tiefen menschlicher Existenz. Von der preisgekrönten **Dorota Maslowska: Bowie in Warschau.** Kein Roman, vielmehr ein Theaterstück. Darin wenig Bowie, der eher am Rande, obschon sinnfällig, in Erscheinung tritt, dafür jede Menge Zeitkolorit aus dem Polen der frühen 70er Jahre, geprägt von Armut und archaisch anmutendem Machismus. Überdies **Édouard Louis: Anleitung ein anderer zu werden.** Durchweg packende Geschichte einer Selbstermächtigung von mitreißender Energie. Unser Sachbuchtipps wiederum **Cees Nooteboom: In den Bäumen blühen Steine. Die erdachte Welt des Giuseppe Penone.** Dialogisch intonierter Essay in poetischem Duktus des Dichters Nooteboom mit dem Skulpteur, Bildhauer und Landartist Penone, der sich in seinem Werk teils auf Gedichte Nootebooms bezogen hat. *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

September 2023

*Es gibt das griechische Wort Nostalgie, es gibt das portugiesische saudade, es gibt den französischen ennui, aber Sehnsucht ist das beste. Ein Wunsch nach etwas Abwesendem, das in der Vergangenheit oder in der Zukunft liegt. Beide Optionen sind offen. Aus Ilma Rakusa *1946, Sehnsucht. Ein Dramolett, München 2005*

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

„Jeder lebt hinter einem Gitter, das er mit sich herumträgt“, so Kafka. Treffendes Bild für den in seinen Vorstellungen, Glaubensmustern und Gewohnheiten gefangenen Menschen. Doch immer mehr sind dabei, sich dieses Gitters, das uns unserer Lebendigkeit beraubt, zu entledigen. Nicht zuletzt aus einer unbestimmten Sehnsucht heraus, dass mehr in uns steckt, als vorgegebene Systeme uns suggerieren, die zunehmend ins Wanken geraten – Bildung, Gesundheit, Finanzen ... „Es beginnt alles mit einer Sehnsucht“ heißt es bei Nelly Sachs, „aber Sehnsucht ist das beste“ lesen wir oben bei Ilma Rakusa. Auch der große Dichter und Befreiungstheologe Ernesto Cardenal kündigt davon: „In den Augen aller Menschen wohnt eine unstillbare Sehnsucht. In allen wohnt der gleiche Funke unstillbaren Verlangens, das gleiche heimliche Feuer, der gleiche tiefe Abgrund ... Sehnsucht als der mächtigste Impuls, in der menschlichen Seele gründend, als Motor der Transformation, in der wir begriffen sind. Sehnsucht, die uns zur Selbstermächtigung aufruft, uns einzubringen mit all den uns innewohnenden einzigartigen Fähigkeiten und Talenten.

„Und dann ist die Inflation gekommen und das Geld war hin“, heißt es in Wolf Haas' jüngstem Werk „Eigentum“ und kommt uns bekannt vor. „Nichts wie sparen, sparen, sparen“, entnehmen wir dem Klappentext, und weiter: „Nichts wie schreiben, schreiben, schreiben“ der daraus erfolgende Appell, den wir an dieser Stelle gerne weiterreichen.

In diesem Sinne wieder herzlich

Ihre/Eure erf fanger & fanger schreibfertig.com

© schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt Fernstudium Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA
22087 Hamburg Neubertstraße 21 www.schreibfertig.com E-Mail: info@schreibfertig.com ☎ 040-25 32 92 88